

# Aktivieren der Loopback-Erkennung an einem Switch

## Ziel

Loopback Detection (LBD) ist eine Funktion, die Schleifenprotokollpakete sendet, wenn der Loop-Schutz aktiviert ist, und so vor Schleifen schützt. Wenn der Switch ein Loop-Protokoll-Paket überträgt und der Port dasselbe Paket empfängt, wird der Port, der das Paket empfangen hat, deaktiviert. Obwohl das Spanning Tree Protocol (STP) ähnlich ist, ist die LBD nicht von STP abhängig. Der Port, der die Schleife empfangen hat, wird in den Zustand "Herunterfahren" gesetzt. Anschließend wird ein Trap gesendet und das Ereignis protokolliert.

## Unterstützte Geräte

- Serie Sx250
- Sx350-Serie
- SG350X-Serie
- Sx550X-Serie

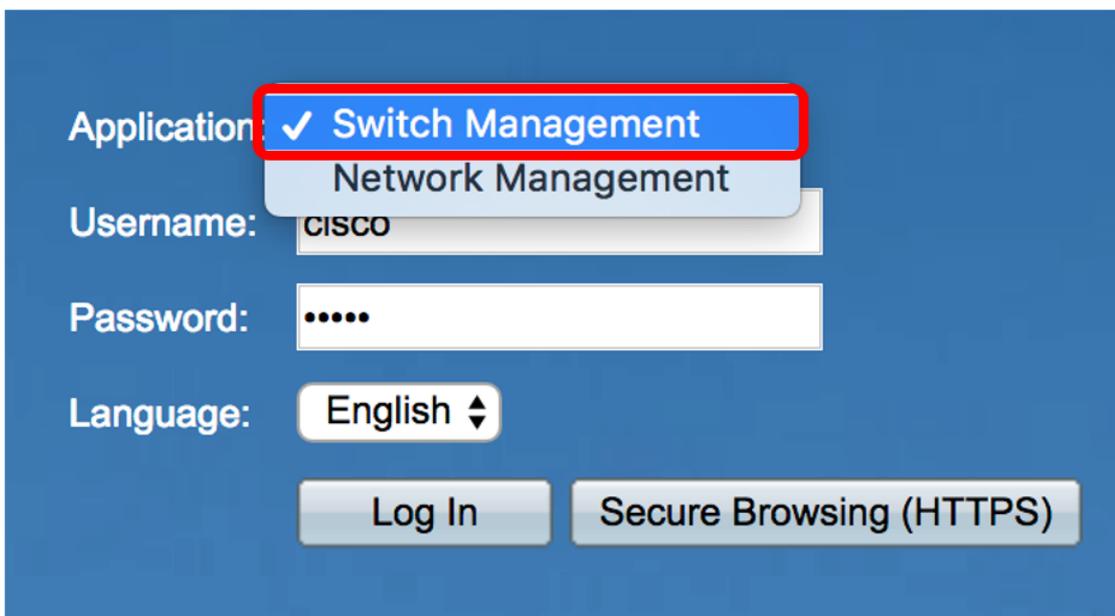
## Software-Version

- 2.3.5.63

## Aktivieren der Loopback-Erkennung am Switch

Schritt 1: Wählen Sie aus, ob der Switch verwaltet oder das Netzwerk verwaltet werden soll.

**Hinweis:** In diesem Beispiel wird Switch Management ausgewählt.



Application:  Switch Management  
 Network Management

Username:

Password:

Language:

Schritt 2: Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen ein, und klicken Sie dann auf **Anmelden**.

Application: Switch Management

Username: cisco

Password: .....

Language: English

Log In Secure Browsing (HTTPS)

Schritt 3: Klicken Sie auf die Dropdown-Liste Anzeigemodus, und wählen Sie dann **Erweitert** aus.

English Display Mode Basic

Advanced

Schritt 4: Wählen Sie **Port Management > Loopback Detection Settings** aus.

- Getting Started
- Dashboard
- Configuration Wizards
- Search
- ▶ Status and Statistics
- ▶ Administration
- ▼ **Port Management**
  - Port Settings
  - Error Recovery Settings
  - Loopback Detection Settings**
  - ▶ Link Aggregation
  - ▶ UDLD
  - ▶ Green Ethernet

Schritt 5: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** der Loopback-Erkennung.

Loopback Detection:  Enable

⚙️ Detection Interval:

Schritt 6: Geben Sie den Wert für das Erkennungsintervall ein.

**Hinweis:** Der gültige Bereich liegt zwischen 10 und 60. Der Standardwert ist 30. In diesem Beispiel wird 25 eingegeben.

Loopback Detection:  Enable

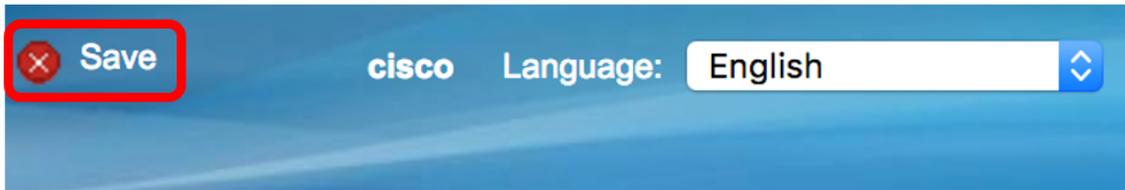
⚙️ Detection Interval:

Schritt 7: Klicken Sie auf **Apply** (Anwenden).

Loopback Detection:  Enable

⚙️ Detection Interval:

Schritt 8: (Optional) Klicken Sie auf **Speichern**, um die Konfiguration dauerhaft zu speichern.



### Aktivieren der Loopback-Erkennung am Port

Schritt 1: Klicken Sie in der Tabelle Loopback Detection Port Setting (Porteinstellungen für Loopback-Erkennung) auf das Optionsfeld für den zu konfigurierenden Port.

<input type="radio"/>	47	GE47	Disabled	Disabled
<input type="radio"/>	48	GE48	Disabled	Disabled
<input checked="" type="radio"/>	49	XG3	Disabled	Disabled
<input type="radio"/>	50	XG4	Disabled	Disabled

Copy Settings... Edit...

**Hinweis:** In diesem Beispiel wird XG3 ausgewählt.

Schritt 2: Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

<input type="radio"/>	47	GE47	Disabled	Disabled
<input type="radio"/>	48	GE48	Disabled	Disabled
<input checked="" type="radio"/>	49	XG3	Disabled	Disabled
<input type="radio"/>	50	XG4	Disabled	Disabled

Copy Settings... Edit...

Schritt 3: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** des Loopback-Erkennungsstatus.

Interface:  Unit 1 Port XG3  LAG 1

Loopback Detection State:  Enable

Apply Close

Schritt 4: Klicken Sie auf **Apply** (Anwenden).

Interface:  Unit  LAG

Unit: 1 Port: XG3 LAG: 1

Loopback Detection State:  Enable

**Apply** Close

Schritt 5: Klicken Sie auf **Speichern**, um die Konfiguration dauerhaft zu speichern.

**Save** cisco Language: English

Schritt 6: Überprüfen Sie, ob der Verwaltungsstatus für die Loopback-Erkennung aktiviert ist.

<input type="radio"/>	47	GE47	Disabled	Disabled
<input type="radio"/>	48	GE48	Disabled	Disabled
<input type="radio"/>	49	XG3	<b>Enabled</b>	Disabled
<input type="radio"/>	50	XG4	Disabled	Disabled

Copy Settings... Edit...

Schritt 7: (Optional) Wiederholen Sie die Schritte für jeden Port, für den das LBD aktiviert werden muss.

Sie sollten jetzt die Loopback-Erkennung auf Ihrem Switch erfolgreich aktiviert haben.